



Die Unterzeichneten geben hiemit allen lieben Freunden und Bekannten die tief schmerzliche Nachricht, dass es Gott, dem Allmächtigen, in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen hat, den hochwürdigen Herrn

Laurenz Lepschy

f. e. geistl. Rat, em. Dechant, Pfarrer der Pfarre „zum hl. Franziskus Seraphikus“ auf dem Breitenfelde, Inspektor des Religionsunterrichtes für allgem. Volks- und Bürgerschulen des 16. Wiener Inspektions-Bezirktes, Ehrenbürger von Wampersdorf, Obmann und Vorstandsmitglied vieler wohlthätiger Vereine

nach langem Leiden und wiederholtem Empfange der hl. Sterbesakramente am 10. Juni 1916, um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr mittags, im 76. Lebensjahre, am Ende seines 50. Priesterjahres zur Feier seiner ewigen Jubelmesse ins himmlische Vaterhaus abzuwerden.

Die irdische Hülle des teuren Dahingeshiedenen wird Dienstag, den 13. Juni d. J. präzise 9 Uhr vormittags vom Trauerhause: VIII., Floriannigasse 70, in die Pfarrkirche „zum hl. Franziskus Seraphikus“ auf dem Breitenfelde getragen, daselbst nach abgehaltenem hl. Requiem feierlichst eingesegnet und sodann am Ottakringer Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Wien, am 10. Juni 1916.

Die Kooperatoren
der Pfarre „zum hl. Franziskus Seraphikus“ auf dem Breitenfelde.

Anstatt der Kranzspenden sind Widmungen zu wohlthätigen Zwecken nach dem ausdrücklichen Wunsche des Verstorbenen erbeten.

R. I. P.

№ - 1021/03